
Die Berufsstruktur der Beschäftigung in Wien 1991-2001

Berufshauptgruppen in den Wirtschaftsbereichen und -klassen

Michael Mesch

1. Einleitung

Der erste Teil der zweiteiligen Artikelserie über die Veränderungen der Beschäftigungsstruktur in Wien im Zeitraum 1991 bis 2001, der im Heft 32/4 (2006) von „Wirtschaft und Gesellschaft“ erschien, beschäftigte sich mit den höchsten abgeschlossenen Ausbildungen der Berufstätigen.

Dieser Beitrag befasst sich mit der Berufsstruktur der Beschäftigung in Wien im Jahre 2001 sowie mit den Veränderungen dieser Struktur zwischen 1991 und 2001. Die wichtigsten Datenquellen bilden dabei die Volkszählungen der beiden genannten Jahre. Struktur und Strukturwandel in Wien werden vor dem Hintergrund der entsprechenden österreichischen Daten beurteilt.

Während die Bildungsabschlüsse der Berufstätigen lediglich das Potenzial des verfügbaren Humankapitals anzeigen, liefern Daten zur Berufsstruktur der Beschäftigung Hinweise auf das tatsächlich aktivierte Humankapital und das Ausmaß seiner Spezialisierung.

In den Abschnitten 2 und 3 werden die wichtigsten Datengrundlagen dieser Studie kurz dargelegt. Den Wandlungen der Berufsstruktur (Berufshauptgruppen) der Beschäftigung insgesamt bzw. in den einzelnen Wirtschaftsbereichen zwischen 1991 und 2001 widmen sich die Kapitel 4 und 5. Der Abschnitt 6 beinhaltet eine Komponentenzerlegung der Beschäftigungsveränderungen im Hinblick auf die Merkmale Berufshauptgruppe und Wirtschaftsbereich. Der Abschnitt 7 befasst sich mit den Berufshauptgruppen-Profilen der tertiären Branchen im Jahre 2001. Thema des achten Kapitels ist die Verteilung der Beschäftigungszuwächse im Bereich der hoch qualifizierten Angestelltenberufe (WissensbearbeiterInnen). Im Abschnitt 9 wird der Frage nachgegangen, wie sich die Beschäftigungszuwächse im Bereich der WissensbearbeiterInnen auf die